

## Safer Shops

hochwertige Waren gut gesichert

Workshop am Dienstag, 25. Januar 2011 in Würzburg - 10.30 – 16.00 Uhr

Zielgruppen: Ladenplaner, Ladenbauer, Handelsunternehmen, Einzelhändler, Apotheker, Schmuckhändler, Optiker

+++ Programm +++ Programm +++ Programm +++ Programm+++

100 Mio. Euro Schadenssumme für Warenschäden allein im Schmuck- und Uhrenbereich – davon geht der Juwelier Warndienst für das vergangene Jahr aus. Runtergerechnet auf etwa 8.000 POS für Schmuck und Uhren im Gebiet der Bundesrepublik ergibt dies einen Schaden von 12.500 Euro pro Verkaufsstelle. Betroffen von Diebstahl, Raub und Betrug sind aber nicht nur Juweliere, sondern zunehmend auch Optiker, Läden für hochwertige Elektronik, exklusive Stores für teure Modeaccessoires wie Taschen oder Tücher – und Apotheken!

Hochprofessionelle Täter kennen die Schwachstellen: Schaufenster bieten eine einladende Warenauslage, Vitrinen sind mit einfachem Glas bestückt; Sicherheitsschlösser verdienen ihren Namen nicht. Räume sind unzureichend gesichert und Überwachungskameras zeigen bestenfalls schemenhaft den Täter. Im Ernstfall stellt die Versicherung unangenehme Fragen! Wer wertvolle Waren in seinem Geschäft sicher lagern will, braucht einen Sicherheits-Check. Der dlv-Workshop zeigt, wie ein ganzheitliches Konzept für ein sicheres Ladengeschäft entsteht und welche Komponenten erforderlich sind, damit größtmögliche Sicherheit gewährleistet ist. Wichtig: Die hochmoderne Technologie, die heute zum Einsatz kommt, muss bereits bei der Ladenplanung berücksichtigt werden.

Im dlv-Workshop geht es um die Sicherung hochwertiger Waren der Branchen Schmuck/Uhren, Optik, Apotheken, hochwertige Elektronik, hochwertige Accessoires im Mode, Museen mit diebstahlgefährdeten Exponaten wie z.B. Uhren, antikem Schmuck etc. Sie treffen auf hochspezialisierte Experten, die in ihren Branchen zu den Besten gehören.

### Die Themen

- ▶ Wo sind die Sicherheitslücken im Ladengeschäft? Welche Gefahren drohen?
- ▶ Gefahrenanalyse – Vorstellung eines umfassenden Sicherheitskonzeptes
- ▶ Modernste Möbel- Schließ- und Sicherheitssysteme und wie sie funktionieren
- ▶ Intelligente Videoüberwachung – welche Lösungen bietet die Technik heute?
- ▶ Einbruchhemmende Sicherheitsgläser als erste Barriere
- ▶ Sinnvolle Integration von Alarmanlagen in die Laden-Einrichtung
- ▶ Versicherungsrechtliche Anforderungen; was verlangt der Versicherer?

## Die Referenten

### ▶ Internationaler Juwelier-Warndienst

Der Juwelier-Warndienst (WD) wurde 1970 zunächst unter der Trägerschaft des Landesinnungsverbandes der Gold- und Silberschmiede sowie Juweliere Nordrhein-Westfalen gegründet. Teilnehmer sind Juweliere, Goldschmiede, Uhrmacher, Diamant- und Edelsteinhändler, Sicherheitsdienstleister, die für die Branche tätig sind, Versicherungsgesellschaften im In- und im benachbarten Ausland, sowie deren Makler. Ziel ist die Prävention. Der WD arbeitet eng mit der Polizei, Staatsanwaltschaften und Gerichten – auch international- zusammen und hat im Laufe der Jahrzehnte einen einzigartigen Datenbestand zusammengetragen. **Martin Winckel** als verantwortlicher Redakteur kennt sich wie kein anderer aus mit den Sicherheitslücken in Geschäften, egal ob es um Schmuck oder andere hochwertige Waren geht.

### ▶ MEMO Electronics GmbH

Das österreichische Unternehmen ist Experte auf dem Gebiet der Schließ- und Sicherheitssysteme. Ob berührungsloser Chip Schlüssel, Pincode oder Fingerprint Identifikation, preiswerte Schließtechnik, hochwertige Sicherheitstechnik oder elektrisch öffnende Scheiben. MEMO findet die maßgeschneiderte Lösung. Zu seinen Kunden zählen u.a. der weltgrößte Diamantenkonzern De Beers, Mont Blanc, Rolex und Burberry, sowie der kleine Shop von nebenan genau so wie Airport-Shops und Flagship-Stores.

### ▶ Dallmeier electronic GmbH & Co.KG

Das Unternehmen hat eine Spitzenstellung auf dem internationalen Markt für digitale Videoüberwachungssysteme und ist als Pionier und Vorreiter im Bereich von CCTV/IP-Lösungen weltweit anerkannt. Es bietet Stand-alone Systeme ebenso wie komplette Netzwerklösungen mit perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten. Dallmeier ist der einzige Hersteller in Deutschland, der alle Komponenten selbst entwickelt und produziert – von der Kamera, der Bildspeicherung und Bildübertragung über intelligente Videoanalyse bis zum individuell angepassten Managementsystem. Prominentester Handelskunde ist IKEA.

### ▶ SILATEC Sicherheits- und Laminatglastechnik GmbH

Die hochspezialisierte Glasmanufaktur hat sich darauf konzentriert, für die immer größer werdenden Sicherheitsprobleme besondere Spezialglaslösungen anbieten zu können. SILATEC zählt Dior und Rolex ebenso zu seinen Kunden wie berühmte Museen.

### ▶ TELENOT Electronic GmbH

Als einer der führenden Hersteller elektronischer Sicherheitstechnik bietet Telenot das komplette Sortiment an Überfall- und Einbruchmeldetechnik ebenso wie Brandmeldetechnik, Übertragungseinrichtungen für Gefahrenmeldungen sowie Schalteinrichtungen – und Zutrittskontrollsysteme. Zu den Kunden zählen u.a. REWE und Drogeriemarkt Müller.

### ▶ BHE – Bundesverband der Hersteller und Errichterfirmen von Sicherheitssystemen e.V.

Die Organisation bündelt das Wissen von über 600 Mitgliedsfirmen, zertifiziert, berät und arbeitet aktiv an den Richtlinien mit, die insbesondere für die versicherungsrechtlichen Aspekte maßgeblich sind.

## Anmeldung

Ihre Anmeldung zum Workshop richten Sie bitte ausschließlich an dlv – Netzwerk Ladenbau (siehe rechts unten, grauer Kasten)

## Veranstaltungsort und Termin

Kulturspeicher Würzburg

Veitshöchheimer Str. 5

97080 Würzburg

**am Dienstag 25. Januar 2011, 10.30 h – 16.00 h**

**Die Anfahrtsskizze erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung**

## Veranstalter

dlv – Netzwerk Ladenbau

Koellikerstr. 13

97070 Würzburg

Tel.: 0049-931-352920

## Workshopgebühr

149,- Euro zzgl. MwSt. für dlv-Mitglieder

179,- Euro zzgl. MwSt. für Nicht-Mitglieder

## Stornierungsbedingungen

Eine Stornierung bis zwei Wochen vorher ist kostenfrei möglich. Bei späterer Stornierung müssen wir Ihnen den vollen Betrag in Rechnung stellen.

## Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine schriftliche Bestätigung.

In den Teilnahmegebühren sind die Teilnehmerunterlagen sowie die gesamte Verpflegung enthalten.

**Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt**  
Sichern Sie sich Ihre Teilnahme bitte rechtzeitig.

Bitte kreuzen Sie an:

Ja, ich nehme am Workshop am 25. Januar 2011 (10.30 h bis ca. 16.00 h) teil

## Teilnehmer / Rechnungsanschrift

---

Vorname / Name

---

Firma

---

Telefon

---

Telefax

---

E-Mail

---

Datum, Unterschrift, Firmenstempel

Bitte Anmeldung senden per

**Fax: 0931 35292-29** oder

**Mail: [info@netzwerk-ladenbau.de](mailto:info@netzwerk-ladenbau.de)**